

Treibhausgase und Klimawandel

Der Aktionstag „Landschaften voller Klimafüchse“ in der VS Holzschlag

Projektbeschreibung

Der Schutz und Erhalt der Biodiversität ist ein wesentliches Thema in den Naturparken. Mit Bezug zum „Internationalen Tag der biologischen Vielfalt“, der weltweit jährlich am 22. Mai gefeiert wird, hat der Verband der Naturparke Österreichs alle Naturpark-Schulen und -Kindergärten eingeladen, sich mit Projekten und Veranstaltungen am österreichweiten Aktionstag 2022 zu beteiligen. Unter dem Motto „Landschaften voller Klimafüchse“ fand dieser am 19. Mai statt.



Bau eines kleinen Treibhauses (Foto: VS Holzschlag)

Die Schüler*innen der Volksschule Holzschlag im Naturpark Geschriebenstein-Írottkö haben sich mit dem Treibhausgaseffekt beschäftigt und welche Auswirkungen unser aller Tun auf die schnellere Erwärmung der Erde hat. Zunächst wurde der Unterschied bzw. Zusammenhang zwischen Wetter und Klima besprochen. Zur Auflockerung spielten die Schüler und Schülerinnen das Laufspiel „Treibhausgase und Sonnenstrahlen“. Dabei durften zwei Kinder die Treibhausgase sein und die Sonnenstrahlen fangen. Jeder gefangene Sonnenstrahl wechselte ins Team der Treibhausgase. Danach wurde anhand einer Tafel erklärt, was genau der Treibhauseffekt ist und wie dieser funktioniert. Damit das Treibhausgas „CO₂“ für die Kinder „sichtbar“ wird, wurde ein Versuch mit Backpulver, Essig und einem Luftballon durchgeführt.

Der zweite Versuch sollte den Anstieg der Temperatur in einem kleinen Treibhaus zeigen. Dazu wurden drei Schalen mit Eiswürfeln gefüllt und an verschiedenen Orten platziert: Die Kinder staunten nicht schlecht, als die Temperatur bei der in einem kleinen Treibhaus platzierten Schale auf über 50°C anstieg. Ausführlich wurde diskutiert, welche Auswirkungen die Erderwärmung auf uns und die Tiere hat und es wurden sowohl Klimagewinner als auch Klimaverlierer besprochen.

Um zu sehen, dass jede noch so kleine Maßnahme Auswirkungen auf uns alle hat, stellten sich alle in einem Kreis auf. Ein Wollknäuel wurde von Kind zu Kind geworfen und jedes behielt ein Stück Schnur zurück. In der ersten Runde sollten Verhaltensweisen geäußert werden, welche „klimaschädigend“ sind, z. B. „Ich fahre auch kurze Strecken mit dem Auto“. Reihum warfen die Kinder dann das Knäuel weiter. Ganz eng miteinander verbunden konnte jedes Kind die Bewegungen der anderen wahrnehmen. Um die Wolle wieder aufzuwickeln, tätigten alle eine Aussage, welche unser Klima besser schützen soll, wie z. B. „Kurze Strecken gehe ich lieber zu Fuß oder fahre mit dem Fahrrad“.

Dieser Artikel entstand im Rahmen des Projekts „Klimawandel und Biodiversität in Naturparken – Strategien und Initiativen für zukunftsfähige Natur- und Kulturlandschaften“ des Verbandes der Naturparke Österreichs

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Lebensqualität für den Ländlichen Raum

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

 Landschaften
voller Leben

Weitere Information aus der Volksschule in Holzschlag

Die Aktivitäten der Volksschule Holzschlag beschränkte sich nicht nur auf den Aktionstag. Die Schüler*innen beschäftigten sich auch über mehrere Wochen mit den folgenden Themen:

- „Wie können wir die Erde retten?“
Beginnend mit einem Mindmap haben die Kinder rasch erkannt, dass der Schutz des Klimas täglich und im Kleinen beginnt. Zum Abschluss entstand ein informierendes Plakat.
- Wetter ist nicht gleich Klima – Wie werden Wetterelemente gemessen?
Durch die Auseinandersetzung mit den Klimazonen der Erde und den typischen Tier- und Pflanzenarten wurde der Unterschied zwischen Klima und Wetter erarbeitet. Auswirkungen des Klimawandels auf tierische Wanderbewegungen konnten bewusst gemacht werden.
- Auch im Naturpark Geschriebenstein gibt es Klimagewinner und Klimaverlierer. Der Wiedehopf wurde ausgewählt, um herauszufinden, wie er mit dem Klimawandel Schritt halten kann.
- Das Motto der Schule: Klimawandel passiert nicht von selbst, Wandel braucht uns alle!



Gesammelte Gedanken und Informationen zum Klima bzw. Wetter (Foto: VS Holzschlag)

Service-Angaben

Naturpark Geschriebenstein İrottkö • Martina Knöbl
Bahnhofstraße 2a • 7471 Rechnitz • Tel.: +43 (0) 3363/ 79 143
E-Mail: naturpark.geschriebenstein@outlook.com
Web: www.naturpark-geschriebenstein.at